



Macbeth  
© [www.axellauer.de](http://www.axellauer.de)

**Spielzeit 2023/2024**

**KUL**  
**TUR**



## [ Inhalt

Schauspiel	ab Seite 14
Premierenschauspiel	ab Seite 22
Kabarett	ab Seite 28
Kleinkunst unterm Dach	ab Seite 34
Kleine Halle	ab Seite 42
Kleines Studio	ab Seite 48
Kinderferientage	ab Seite 56
Studiostürmer	ab Seite 62

**Änderungen sind nicht geplant,  
aber vorbehalten.**

### \* Abkürzungen

DKK	Dinslakener Kinderkonzerte
K	Kabarett
KH	Kleine Halle
KifeTa	Kinderferientage
KkuD	Kleinkunst unterm Dach
KS	Kleines Studio
PS	Premierenschauspiel
S	Schauspiel
ST	Studiostürmer
PK	Preiskategorie

## culture-card

Die **Kultur-Flatrate** für junge Kultur- und Theaterfans.

Für alle, die das städtische Kulturprogramm näher kennen lernen möchten oder einfach mal öfter ins Theater gehen wollen. Mit der culture-card könnt ihr euch während der gesamten Spielzeit 2023/2024 das Beste aus dem städtischen Kulturprogramm (mit CC gekennzeichnet) ansehen, und das für einmalig nur **20 Euro**. Dabei könnt ihr aus vielen verschiedenen Veranstaltungen der städtischen Aboreihen wie Schauspiel, Premierenschauspiel, Kleinkunst unterm Dach, Kabarett und Studiostürmer auswählen. Dieses Angebot gilt für Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten sowie für Auszubildende von 14 bis 27 Jahren (ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen).

Ein besonderes Schnäppchen auch für Schulklassen!

Die culture-card gibt es für  
20 Euro in der Stadtinformation.



# Spielzeit 2023/2024

## Abonnements

# 14

### Schauspiel

Oma wird verkauft  
Macbeth  
Der Vorleser  
Das Gasthaus  
an der Themse  
Extrawurst



# 22

### Premierenschauspiel

Good bye, Lenin  
Fabian  
Jeeps  
Das Haus

# 28

### Kabarett

Olaf Bossi  
Tina Teubner  
Stefan Reusch  
Arnulf Rating  
Uli Masuth



# 34

### Kleinkunst unterm Dach

Thekentratsch  
Marius Jung  
Christoph Brüske  
Stefan Verhasselt



# 42

### Kleine Halle

Pettersson und Findus  
Zwei Tauben für Aschenputtel  
Der kleine Vampir  
Nils Holgersson  
Tiere im Hotel

# 48

### Kleines Studio

Die Abenteuer kommen  
Eliot und Isabella  
im Finsterwald  
Pippi Langstrumpf  
Die diebische Elster  
Frecher kleiner Ziegenfritz  
Rosis erster Wackelzahn



# 56

## Kinderferientage

Die Hempels  
Aschenputtel  
Des Kaisers  
neue Kleider  
Die Wunschhändlerin



# 62

## Studiostürmer

Good bye, Lenin!  
Patricks Trick  
Ich, Jonathan  
Ein neues Stück des  
Jugendclubs  
Ein Überraschungsstück



Datum	Veranstaltung	Reihe	Seite
Juni			
16.	Schöne Welt, du gingst in Fransen		39
28.	Die Hempels	Kifeta	57
Juli			
5.	Aschenputtel	Kifeta	58
26.	Des Kaisers neue Kleider	Kifeta	59
August			
1.	Die Wunschhändlerin	Kifeta	60
September			
2.	Good bye, Lenin	PS	23
14.	Pettersson und Findung	KH	43
23.	Thekentratsch	KkuD	35
25.	Oma wird verkauft	S	15
27.	Die Abenteurer	KS	49
29./30.	Olaf Bossi	K	29
Oktober			
18.	Eliot und Isabella im Finsterwald	KS	50
20.	Patricks Trick	ST	62
November			
4.	Fabian	PS	24
12.	Zwei Tauben für Aschenputtel	KH	44
15.	Pippi Langstrumpf	KS	51
16.	MacBeth	S	16
Dezember			
2.	Matthias Jung	KkuD	36
15./16.	Tina Teubner	K	30
Januar			
6.	Jeeps	PS	25
12.	Ich, Jonathan	ST	62
16.	Der Vorleser	S	17

Datum	Veranstaltung	Reihe	Seite
17.	Die Diebische Elster	KS	52
Februar			
9./10.	Stefan Reusch	K	31
17.	Der kleine Vampier	KH	45
24.	Christoph Brüske	KkuD	37
24.	Das Gasthaus an der Themse	S	18
März			
1.	Das Haus	PS	26
13.	Frecher kleiner Ziegenfritz	KS	53
April			
12./13.	Arnulf Rating	K	32
13.	Nils Holgersson	KH	46
17.	Rosis erster Wackelzahn	KS	54
19.	Stefan Verhasselt	KkuD	38
26.	Extrawurst	S	19
Mai			
24./25.	Uli Masuth	K	33
25.	Tiere im Hotel	KH	47
Juni			
7.	Ein neues Stück des Jugendclubs	ST	63
29.	Ein Überraschungstück	ST	63



## Abonnements

### Fachdienst Kultur

Friedrich-Ebert-Str. 84, Dinslaken  
02064/66 434 oder 249

Abo-Bestellformulare erhalten Sie im Fachdienst Kultur, in der Stadtinformation und auch im Internet unter [dinslaken-live.de](http://dinslaken-live.de).

## Einzelkarten

### Stadtinformation Dinslaken

Ritterstraße/Ecke Althoffstraße, 46535 Dinslaken

#### Öffnungszeiten:

dienstags - freitags	10 - 13 Uhr
	14 - 17 Uhr
samstags	10 - 13 Uhr

[stadt-dinslaken.reservix.de](http://stadt-dinslaken.reservix.de)

und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen der neuen Spielzeit beginnt am 16. Juni.

Abonnements können Sie ab dem 15. Mai buchen.

**reservix**  
die ticketexperten

Macbeth  
© [www.axellauer.de](http://www.axellauer.de)



# | Schauspiel

## Oma wird verkauft

Komödie nach Anton Hamik

Montag, 25. September

## Macbeth

William Shakespeare

Donnerstag, 16. November

## Der Vorleser

Schauspiel

Dienstag, 16. Januar

## Das Gasthaus an der Themse

Kriminalstück von Edgar Wallace

Samstag, 24. Februar

## Extrawurst

Dramödie in zwei Akten

Freitag, 26. April

20 Uhr

Kathrin-Türks-Halle

Abo-Preise: PK1 90 Euro  
PK2 75 Euro

Vorverkauf: PK1 23 Euro  
PK2 19 Euro

Abendkasse: PK1 26 Euro  
PK2 22 Euro



Eintritt frei!

Saalplan KTH Seite 64/65

Änderungen vorbehalten

## Oma wird verkauft

Komödie am Altstadtmarkt

Montag, 25. September

Manfred Kummer und sein Sohn Karsten haben ein Problem: Ihr traditionsreiches Bestattungsinstitut läuft nicht mehr.

Zum Glück gibt es noch die zänkische Oma Edith, Manfreds Schwiegermutter, die zwar gerade Frau Engels, die letzte Mitarbeiterin der Kummers, erfolgreich vertrieben hat, aber von deren Rente sich die Familie so manchen Monat über Wasser halten muss. Insofern ist man auf Oma angewiesen und erträgt ihre Launen wohl oder übel, bis Edith eines Morgens sanft in ihrem Fernsehsessel entschläft.

Was sollen Manfred und Karsten nun tun? Damit Omas Rente auch weiterhin fließt, wollen die beiden Männer ihrer Umwelt gegenüber behaupten, dass Edith noch lebt.

So wird die Rentnerin still und heimlich in den Kühlraum des Bestattungsinstituts geschafft, bis sich ein passender Kandidat gefunden hat, zu dem man Oma mit in den Sarg legen kann.

Soweit die Theorie...

© Matthias Morawetz



## Macbeth

Shakespeare Company Berlin  
Donnerstag, 16. November

Shakespeares wohl blutigstes Königsdrama - spektakulär inszeniert und voll überraschender Zeitbezüge.

Bestärkt von seiner Gattin, ermordet Macbeth den König Schottlands und krönt sich selbst zum Herrscher.

Seinen ehemaligen Kampfgefährten Banquo lässt Macbeth ausschalten, die Familie seines stärksten Gegners Macduff wird kaltblütig ermordet, bald darauf formieren sich seine Gegner. Lady Macbeth, von Schuldgefühlen verfolgt, verliert den Verstand und nimmt sich das Leben. Macbeth, von Schlaflosigkeit gepeinigt, klammert sich bis zuletzt an trügerische Illusionen. Was ihm zu Beginn der Tragödie die Hexen am Wegesrand vorhersagten, erweist sich am Ende als Blendwerk seines Traums von der eigenen Unverletzlichkeit.

Mit einer der großen Tragödien Shakespeares betritt die Shakespeare Company neue Wege und bleibt zugleich ihrer Tradition des Volkstheaters treu.

## Der Vorleser

Westfälisches Landestheater  
Dienstag, 16. Januar

Ende der 50er-Jahre lernt der 15-jährige Michael Hanna kennen. Sie ist 36. Aus der anfänglichen Erregung, dem ersehnten und doch unerwarteten Liebesakt, entwickelt sich eine Beziehung, die für beide zu einem Schlüsselerlebnis wird, das sie Jahrzehnte prägt. So regelmäßig sie miteinander schlafen, so wichtig ist Hanna, dass er ihr aus Werken vorliest, die er einerseits in der Schule behandelt, die sie ihm andererseits vorschlägt. Er wird zu ihrem Vorleser. Und sie wird zu der Instanz, an der er sich orientiert. Bis sie plötzlich verschwindet. Als Michael sieben Jahre später als Jura-Student einen Kriegsverbrecherprozess gegen ehemalige Wärterinnen eines Außenlagers von Auschwitz besucht, entdeckt er Hanna unter den Angeklagten. Er begreift, dass sie Analphabetin ist, eine der ihr zur Last gelegten Taten nicht begangen haben kann, und dennoch schweigt. Er könnte eingreifen, er könnte sie retten – und tut es nicht.

Bernhard Schlinks Roman »Der Vorleser« um die komplexen Fragen von Schuld und Verantwortung in der Folge des Holocausts ist ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts.





## Das Gasthaus an der Themse

Komödie am Altstadtmarkt  
Samstag, 24. Februar

In London treibt ein Verbrecher sein Unwesen. Der geheimnisvolle „Hai“, so wird er genannt, überfällt Banken und Juweliere und scheut auch nicht vor einem Mord zurück. Ausgestattet mit einer Taucherausrüstung und einer Harpune erschießt er seine Opfer hinterrücks und verschwindet dann in der Kanalisation der Großstadt. Inspector Wade von der River-Police ist der Einzige, der den Verbrechen des „Hais“ auf der Spur ist, selbst Scotland Yard scheint überfordert. Die Ermittlungen von Wade führen ihn immer wieder in das berühmte „Mekka“ der Londoner Unterwelt, das Gasthaus an der Themse. Doch was haben die streitbare Wirtin Mrs. Oaks, der brutale Wirt Golly und die hübsche Nichte von Mrs. Oaks, Laila Smith, damit zu tun? Alle Fäden führen immer wieder in das Wirtshaus...

Dustin Semmelrogge  
© Carlos Anthony



## Extrawurst

Konzertdirektion Landgraf  
Freitag, 26. April

Eigentlich ist es nur eine Formsache. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs einer deutschen Kleinstadt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es da nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste ja bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Denn: Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

© Dietrich Dettmann





„Rendezvous nach Ladenschluss“  
Förderverein Kultur und  
Ev. Kirche in Dinslaken e.V.  
Spielzeit 2023/24



**Dienstag, 4. Juli „300 Jahre Stadtkirche“**

17.30 Uhr Kirchenführung mit Pfarrer  
Armin von Eynern

18.30 Uhr Morris Open „Songs and dances  
from Britain's Isles“  
Ort: NEBEN der  
Ev. Stadtkirche Dinslaken.  
Duisburgerstr. 9

**Dienstag, 22. August, 18.30 Uhr**

Projekt „Ankommen“ mit Thomas Hecker und  
Samirah Al-Amrie, Lieder und Texte  
Ort: Aula Ernst Barlach Gesamtschule, Scharnhorststr. 2

**Dienstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr**

Trio „Spielraum“ Musik und Texte von Kurt Weil aus seiner  
Zeit in Berlin und New York  
Ort: Ev. Stadtkirche

**Freitag, 10. November, 18.30 Uhr**

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht 1938 in  
Dinslaken; Thema: „30 Jahre Leiterwagen“  
Ort: Ev. Stadtkirche

**Dienstag, 19. Dezember, 19 Uhr (!!)**

Weihnachtskonzert mit der „Formation Ufermann“  
Ort: Ev. Stadtkirche

**Dienstag, 20. Februar, 18.30 Uhr**

Alexandre Zindel und seine Autoharp mit dem  
Programm: „Heute hier, morgen dort“  
Ort: Ev. Stadtkirche

**Dienstag, 19. März, 18.30 Uhr**

Burghofbühne – das Programm ist noch offen  
Ort: Ev. Stadtkirche

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.  
Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

## Premierenschauspiel der Burghofbühne

### Good bye, Lenin

Schauspiel von Bernd Lichtenberg nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg

**Samstag, 2. September**

### Fabian

Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner

**Samstag, 4. November**

### Jeeps

Satire über Geländewagen, Sprengsätze und soziale Verwerfungen von Nora Abdel-Maksoud

**Samstag, 6. Januar**

### Das Haus

Komödie von Brian Parks

**Freitag, 1. März**

**20 Uhr**

**Kathrin-Türks-Halle**

Abo-Preise: PK1 90 Euro  
PK2 75 Euro

Vorverkauf: PK1 23 Euro  
PK2 19 Euro

Abendkasse: PK1 26 Euro  
PK2 22 Euro



Eintritt frei!

Saalplan KTH Seite 64/65

Änderungen vorbehalten

## Good bye, Lenin

**Samstag, 2. September**

Oktober 1989.

Alex lebt mit seiner Schwester Ariane und seiner Mutter in Ostberlin, sein Vater hat schon vor vielen Jahren „rüber gemacht“.

Heute feiert die DDR ihren 40. Geburtstag. Während die Mutter sich auf den Weg zu den Feierlichkeiten macht, sieht sie, wie ihr Sohn bei einer Demonstration brutal verhaftet wird. Sie kippt um, fällt ins Koma – für acht lange Monate.

Bei Honecker eingeschlafen, und dann alles verpasst: den Fall der Mauer, die ersten freien Wahlen, Kohls Begrüßungsgeld. Ariane hat inzwischen das Studium geschmissen, brät jetzt Grilletten für Burger King und lebt mit ihrem Westfreund zusammen. Alex ist arbeitslos geworden und verkauft Satellitenschüsseln aus dem Westen – will man da wieder aufwachen? Und ist die neue Realität nicht lebensgefährlich für eine herzkrankte Frau, die sich nicht aufregen darf?

Da hilft nur eines: die DDR muss weiterleben!  
Zumindest auf den zwölf Quadratmetern, in denen die Mutter ihr Krankenbett hat.



## Fabian

Samstag, 4. November

Berlin zur Zeit der Weimarer Republik. Die Zwanziger, die vielleicht nie sehr golden waren, neigen sich dem Ende, die Weltwirtschaftskrise kehrt die elend-brutalen Seiten des Kapitalismus hervor und die politischen Verheerungen der kommenden Dekade zeichnen sich schon sichtbar am Horizont ab.

Hier lebt Jakob Fabian, 32 Jahre alt, Beruf wechselnd, zur Zeit Reklamefachmann, nachts Beobachter und Nutznießer des schillernden und verruchten Berliner Nachtlebens. In den Klubs und Bars der Stadt wird gefeiert, als gäbe es kein Morgen. Und irgendwie gibt es das ja auch nicht. Diese vorsintflutartige Zeit fördert allerlei Versuchungen und moralische Fragwürdigkeiten zu Tage.

Und für Fabian stellt sich die Frage: mitmachen oder besser nicht? Und dann ist da noch die Sache mit der Liebe. Mit seiner stürmischen Liebe zu Cornelia blüht Fabian auf und beginnt seine ironisch distanzierte Haltung zum Leben und den Themen seiner Zeit zu hinterfragen.

## Jeeps

Samstag, 6. Januar

Jobcenter München, das Büro von Sachbearbeiter Gabor. Vom Fenster aus kann man seinen neuen Geländewagen sehen, für den er sich auf viele Jahre verschuldet hat. Mit ihm im Büro sein Kollege Armin und zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Gemein haben sie allerdings, dass sie Gabor drohen und zwar damit, sein heißgeliebtes Auto in die Luft zu jagen, wenn er nicht die Lose rausrückt. Hinter den Losen verbergen sich Erbschaften von verstorbenen Menschen. Eine Erbschaftsreform hat nämlich dafür gesorgt, dass die zu vererbenden Vermögenswerte unter allen Berechtigten, die ihren Antrag korrekt gestellt haben, verlost werden. Silke, Gründerin einer Firma für Laptop-Taschen im Lederhosen-design, die gerade ihren Vater verloren hat, will sich jetzt ein Los besorgen. Dann geht etwas schief und das Auto fliegt tatsächlich in die Luft. Mit ihrem Theaterstück „Jeeps“ trifft Nora Abdel-Maksoud die Achillesferse unserer Gesellschaft. Es geht um nicht weniger als um die Frage nach Gerechtigkeit.

© Burghofbühne



© Burghofbühne



## Das Haus Freitag, 1. März

Zwei Paare, ein Haus: Die Rotemunds – er Zahnarzt, sie Hausfrau – haben die letzten zwanzig Jahre sehr gern hier gelebt, doch jetzt sind die Kinder ausgezogen und schweren Herzens trennen sie sich von ihrem Eigentum, um in eine kleinere Wohnung umzuziehen.

Die jungen Lindners – sie Anwältin, er Finanzberater und noch kinderlos – scheinen die idealen Nachfolger\*innen zu sein, hatten sie sich nach zahlreichen Besichtigungen doch sofort in dieses Haus verliebt. Auch sie planen hier in naher Zukunft eine Familie zu gründen.

Soeben kommt man von der Vertragsunterzeichnung und stößt beschwingt auf den erfolgreichen Verkauf an. Beim Umtrunk gerät die Konversation allerdings zusehends in Schieflage. In den Small Talk, der zunächst in bemühter Freundlichkeit dahinplätschert, mischen sich immer deutlichere Misstöne.

Als herauskommt, dass der liebevoll gepflegte Rosengarten einer neuen Küche weichen soll, eskaliert die Situation.

© Burghofbühne  
Good bye, Lenin



## | Kabarett

### Olaf Bossi

Die Ausmist Comedy Show

Freitag/Samstag, 29./30. September

### Tina Teubner

Stille Nacht bis es kracht

Freitag/Samstag, 15./16. Dezember

### Stefan Reusch

Reusch rettet 2023 - Der Jahresrückblick

Freitag/Samstag, 9./10. Februar

### Arnulf Rating

tagesschauer

Freitag/Samstag, 12./13. April

### Uli Masuth

Lügen und andere Wahrheiten

Freitag/Samstag, 24./25. Mai

20 Uhr

Dachstudio Stadtbibliothek

Abo-Preise: 80 Euro

Vorverkauf: 20 Euro

Abendkasse: 23 Euro

 culture-card

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten

### Olaf Bossi

Die Ausmist Comedy Show

Freitag, 29. und Samstag, 30. September

Das Leben könnte so einfach sein. Übersichtlich, glücklich und entspannt! Das zumindest ist das Versprechen der Minimalismus- und Ausmist-Ratgeber. Und vermutlich haben die auch Recht. Aber wie kommt man jetzt als kreativer Chaos ins gelobte Land des einfachen Glücks? Der Ordnung? Diese schwierigen Fragen hat sich auch Olaf Bossi vor einigen Jahren gestellt. „Brauche ich das wirklich? Oder kann das weg?“ Olaf nahm sich vor auszumisten. Nach den Plänen der besten Experten. Das ist sein Erfahrungsbericht. Humorvoll, informativ und, wie könnte es anders sein: etwas chaotisch! Schließlich hat er viele Dinge angesammelt – und eine Familie. In seinem aufgeräumten Programm verrät Bossi augenzwinkernd, wie wir der Spirale des Immer-Mehr entkommen. Werden auch Sie Teil der „Ballast-Revolution“! Damit die Motten nicht mehr nach Luft schnappen müssen, wenn Sie das nächste Mal Ihren Kleiderschrank öffnen.

© Gero Gröschel



## Tina Teubner

Stille Nacht bis es kracht

Freitag, 15. und Samstag, 16. Dezember

Weihnachten kommt. Ob wir wollen oder nicht. Wir können es lieben, wir können es hassen – der Erwartungsdruck bleibt. Grund genug, sich gründlich vorzubereiten. Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe. Schenken, Essen, Trinken, Liedgut – und das alles im Angesicht des Erlösers: Diesen Wahnsinn übersteht nur, wer darüber lachen kann. Und wer selber kein Gedicht kennt, sollte wenigstens den Vortrag der Anderen stören.

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe. So böse wie die geheimsten Wünsche. Und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Das müssen Sie gesehen haben.

© Jens Schneider



## Stefan Reusch

Reusch rettet 2023 - Der Jahresrückblick

Freitag, 9. und Samstag, 10. Februar

Der Gaspreis steigt. Die Gefahr steigt. Die Stimmung steigt. Nicht.

Voll doof. Einer hilft. Reusch rettet die Welt! Was wird aus der Ukraine? Wieso erwischt es immer die Falschen - aber die richtig? Warum sind Viren so unfassbar klein? Und warum gibt nicht wenigstens zum Ausgleich die Klimakatastrophe auf? Sind wir wie Russland? Oder nur Virusland?

So viele Fragen. Aber auch einige Antworten: Ja. Das Corona-Virus ist besiegt! (bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest in welchem Land) Ja. Christian Lindner wird Kanzler! (bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest in welchem Universum) Ja. Reusch rettet die Welt! (Einen Redaktionsschluss kennt er nicht!)

Stefan Reusch hat für seine Mission ein fast zweistündiges virenfreies Schutzprogramm entwickelt.



## Arnulf Rating

tagesschauer

Freitag, 12. und Samstag, 13. April

Wir bewegen uns im Netz wie die Fische im Wasser. Das Angebot ist riesig. Verlockende Apps – ist da ein Haken dran? Am Ende der langen Entwicklung zum aufrechten Gang steht der Mensch als Handynutzer. Über sein Smartphone gebeugt, das unser Schaufenster zur Welt geworden ist. Und wir sind selbst aktiv. Mit pfiifigen Infos oder einem Katzenvideo kann man Aufmerksamkeit gewinnen. Oder einen Shitstorm ernten. Haben wir es in der Hand? Oder hat es uns im Griff?

Der tagesschauer ist die stets aktuelle Reaktion von Arnulf Rating auf die täglichen Duschen in den Zeiten der Generaldebtmachung.

Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Unterhaltung mit Haltung.

Sein Anspruch: die Menschen oben mit erweitertem Bewusstsein und unten mit nasser Hose aus dem Theater zu entlassen.

© POP-Eye/Ben Kriemann



## Uli Masuth

Lügen und andere Wahrheiten

Freitag, 24. und Samstag, 25. Mai

Der wahrheitsliebende Mensch lügt. Und das nicht zu knapp. Je nachdem, welchem Experten man glauben darf, 25-200 Mal am Tag. Frei nach Präsident Gerald Ford könnte man also sagen: Die Lüge ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Und das nicht nur im privaten, nein, auch im öffentlichen Leben. Selbst Pressemeldungen kommen nicht ganz ohne aus. Drum heißt es ja auch im Volksmund: Lügen, wie gedruckt.

Was tun? Soll uns die Wahrheit gestohlen bleiben? Oder sollten wir uns etwa mit der halben begnügen, am besten scheinbarweise serviert? Was aber hätten wir davon, wenn immer alle die Wahrheit sagten? Den Himmel oder die Hölle auf Erden?

© Andreas Gantenhammer





## | Kleinkunst unter Dach

### Thekentratsch

Viel Schönes dabei

**Samstag, 23. September**

### Matthias Jung

Chill mal

**Samstag, 2. Dezember**

### Christoph Brüske

Tanz mit dem Vulkan

**Samstag, 24. Februar**

### Stefan Verhasselt

Kabarett 6.0: „Mit euch ist es schöner“

**Freitag, 19. April**

**20 Uhr**

**Dachstudio Stadtbibliothek**

Vorverkauf: 20 Euro

Abendkasse: 23 Euro

 culture-card

Eintritt frei!

**Änderungen vorbehalten**

### Thekentratsch

Viel Schönes dabei

**Samstag, 23. September**

Thekentratsch! Das ist Frauenpower-Comedy vom Feinsten. Die Becker ist prallig-witzig, Frau Sierp hat das Temperament einer Buchhalterin auf Valium. Eigentlich sind die beiden Halbschwwestern, unterschiedlicher können Menschen aber nicht sein. Ihr verbales und musikalisches Zwischenspiel lässt die Lachmuskel vibrieren.

In ihrem abendfüllenden Programm „Viel Schönes Dabei!“ (ein Mix aus den letzten Jahren) kommen die Zuschauer wieder voll auf ihre Kosten. Die Presse jubelt: „Wer Thekentratsch verpasst, verpasst eines der besten Liveprogramme auf Deutschlands Bühnen.“ Thekentratsch gehören zum festen Inventar der großen deutschen Comedybühnen. Auftritte im Schmidt Theater in Hamburg, in den Wühlmäusen in Berlin, oder im Senftöpfchen in Köln haben die beiden bundesweit bekannt gemacht. Thekentratsch haben zahlreiche Comedypreise gewonnen, zuletzt waren sie für den etablierten Stuttgarter Besen nominiert.



## Matthias Jung

Chill mal

Samstag, 2. Dezember

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät?

Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig - und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig, aber chillt mal Eltern, Matthias Jung kommt zu Hilfe!

Matthias Jung ist Diplom-Pädagoge, Familien- und Pubertätscoach sowie SPIEGEL Bestseller Autor. Er gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Das ist echte Spaßpädagogik für die GANZE Familie. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät!

© Christoph Hirse



## Christoph Brüske

Tanz mit dem Vulkan

Samstag, 24. Februar

Die Wirtschaftskrise hat Sie voll erwischt. Soeben hat Ihr Arzt bei Ihnen nach den Affenpocken auch noch Elefantennumps gefunden. Und die Bundesregierung plant in ihrem Garten den Bau eines Atomkraftwerkes. Halt!

Jetzt ist Christoph Brüske das Beste, was Ihnen passieren kann. Denn der sympathische Kabarettist antwortet auf die Armada der aktuellen Herausforderungen nun mit einem nagelneuen Soloprogramm. Kein noch so brennliches Thema ist vor seiner flinken Zunge sicher. Bei Brüske bekommen sie alle ihr Fett weg: Die Politiker, Moralapostel und Lobbyisten. Freuen Sie sich also auf eine herrliche Kombination aus bissiger Politsatire, schalkhafter Zeitgeistanalyse und einer höchst wandlungsfähigen Gesangsstimme. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend, an dessen Ende Sie vielleicht denken werden: „Der Vulkan kann ruhig ausbrechen. Wir haben schon mal vorgeglüht“.

© Christoph Brüsken



## Stefan Verhasselt

Kabarett 6.0: „Mit euch ist es schöner“  
Freitag, 19. April

Stefan Verhasselt ist der Niederrheiner unter den Kabarettisten. Viele kennen ihn auch als WDR4-Moderator. Mit feinsinnigem und stellenweise richtig schrägem Humor „philosophiert“ er sich in seinem 6. Kabarettprogramm wieder wortwitzig durch die Eigenarten und Absurditäten unserer Gesellschaft. Und das immer oberhalb der Gürtellinie und mit Empathie für seine Mitmenschen. Auf dass die Zuschauer nachher feststellen: „Genau so ist es – wie bei uns zuhaus.“

Man erfährt unter anderem, warum E-Autos heulen und ihre Fahrer\*Innen „stickum“ gerne mal zur Currywurst greifen, während ihr grüner Liebling gerade bei „Dammer Berge“ aufgeladen wird. Wer über sich selbst lachen kann, ist bei Stefan Verhasselt und seinem neuen Kabarett-Programm „6.0“ immer herzlich willkommen. Und das „herzlich“ ist bei ihm ehrlich gemeint. Denn, wie sagt der Niederrheiner unter den Kabarettisten: „Mit euch ist es schöner!“

© Simon Erath



**SCHÖNE WELT,  
DU GINGST  
IN FRANSEN**

Mit Mademoiselle Julie  
und dem Wunderhorn-Quartett  
durch die 20<sup>er</sup> Jahre

**KULTUR  
STATT PARKEN**

Katharina Belfer: Sopran-Saxofon  
Lena Schiller: Alt-Saxofon  
Olivia Alam: Tenor-Saxofon  
Viktor Wagner: Bariton-Saxofon  
Jutta Seibert: Schauspiel

**Freitag, 16. Juni 2023, 20 Uhr**  
Tiefgarage der Stadtbibliothek

Vorverkauf: 17,50 Euro | Abendkasse: 20 Euro

Vorverkauf in der Stadtinformation, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen  
und im Internet unter [stadt-dinslaken.reservix.de](http://stadt-dinslaken.reservix.de)

reservix

## Sie möchten, dass Ihr Kind ein schönes Theatererlebnis hat?

### Das möchten wir und die Künstler\*innen auch!

### Darum bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen und folgenden Text zu lesen:

#### Altersfreigabe

Bitte beachten und respektieren Sie unsere Altersfreigaben, damit es während des Theaterbesuchs nicht zu Unruhe, Langeweile, Überforderung, ängstlichen Gefühlen und Störungen während der Aufführung kommt. Sie kennen Ihr Kind am besten, aber wir kennen die Stücke und Inszenierungen und es ist uns wichtig, dass unsere jungen Besucher\*innen ihre Theaterbesuche genießen, in guter Erinnerung behalten und dann auch gerne wiederkommen.

In der Reihe „Kleine Halle“ dauern die Stücke zwischen 60 und 90 Minuten. Überlegen Sie bitte ob dieser Zeitrahmen zu Ihrem Kind passt.

#### Pünktlichkeit

Jedes Stück hat einen Anfang und ein Ende. Gerade der Beginn der Aufführung dient dazu, Interesse zu wecken und wichtige Informationen zu geben, damit das Stück verstanden werden kann.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Besucher\*innen, die nach Beginn der Vorstellung am Theater eintreffen, keinen Anspruch auf Einlass haben. So garantieren wir eine störungsfreie Darbietung für das Publikum. Das Einlasspersonal entscheidet, ob und wann ein Nacheinlass möglich ist. Dies geschieht in Abhängigkeit vom gespielten Stück und von der Verfügbarkeit gut erreichbarer Sitzplätze.

#### Verzehr

Im Gegensatz zu Film und Fernsehen stehen im Theater Menschen lebendig und wirklich auf der Bühne. Deshalb ist das Mitbringen und der Verzehr von Getränken und Snacks im Theaterraum nicht gestattet.



#### Pause

Wenn möglich wird auf eine Pause bei den Kindertheaterstücken in der Kathrin-Türks-Halle verzichtet. Bei einzelnen Stücken ist die Pause aber nötig, weil zum Beispiel das Bühnenbild umgebaut werden muss.

Achten Sie bitte in dieser Zeit drauf, dass Ihre Kinder nicht im Saal umherrennen. Durch die vorhandenen Stufen besteht Unfallgefahr. Falls die Kinder Bewegung brauchen, gehen Sie vielleicht einfach ein paar Minuten nach draußen, damit auch die zweite Hälfte des Stücks mit Aufmerksamkeit verfolgt werden kann.

## Kleine Halle

Theater für Kinder ab 5 Jahren

### Pettersson und Findus

Von Sven Nordqvist

Donnerstag, 14. September

### Zwei Tauben für Aschenputtel

Nach den Brüdern Grimm

Sonntag, 12. November

### Der kleine Vampir

Kinderstück für alle ab 6 Jahren

Samstag, 17. Februar

### Nils Holgersson

Modernes Familien Musical

Samstag, 13. April

### Tiere im Hotel

Von Gertrud Pigor

Samstag, 25. Mai

16 Uhr

Kathrin-Türks-Halle

Abo-Preise:	PK1	50 Euro	<b>Erwachsene</b>
	PK2	40 Euro	
	PK1	40 Euro	<b>Kinder</b>
	PK2	32 Euro	

Vorverkauf:	PK1	12 Euro	<b>Erwachsene</b>
	PK2	10 Euro	
	PK1	10 Euro	<b>Kinder</b>
	PK2	8 Euro	

Abendkasse:	PK1	15 Euro	<b>Erwachsene</b>
	PK2	13 Euro	
	PK1	12 Euro	<b>Kinder</b>
	PK2	10 Euro	

Saalplan KTH Seite 76/77

Änderungen vorbehalten

## Pettersson und Findus

Junges Theater Bonn

Donnerstag, 14. September

Dauer ca. 70 Minuten

Seit über zwanzig Jahren kennen und lieben Kinder weltweit die Abenteuer des kleinen Katers Findus und seines menschlichen Freundes Pettersson. Doch nicht nur unter Kindern, auch bei vielen Erwachsenen haben die liebe- und fantasievollen Geschichten des schrulligen alten Pettersson und seines Katers Findus inzwischen Kultstatus erreicht.

Pettersson lebt ziemlich einsam und allein auf seinem alten Bauernhof und bastelt an irgendwelchen Erfindungen, die meist nicht funktionieren. Eines Tages hat seine Nachbarin die Idee, ihm einen Gefährten zu verschaffen. Pettersson will davon nichts wissen. Er ist gern allein, behauptet er jedenfalls. Doch als eines Tages eine kleine Katze ihn mit großen Augen aus einer grünen Kiste ansieht, kann Pettersson nicht anders und nimmt sie doch zu sich.



© Bernard Niemeyer, Katharina Felschen

## Zwei Tauben für Aschenputtel

Westdeutsches Tourneetheater Remscheid  
 Sonntag, 12. November  
 Dauer ca. 75 Min (zuzüglich Pause)

Eine verspielte und poetisch neue Fassung des bekannten Klassikers, die das Märchen behutsam modernisiert, dabei jedoch die Originalfassung nicht aus den Augen verliert, so dass jeder die Geschichte gut mitverfolgen kann. Dass die Tauben in dieser Fassung die Rolle der Erzähler einnehmen, sorgt für einen neuen Blick auf die bekannte Geschichte.

Was lernen wir aus diesem Märchen? Aschenputtel bestärkt nicht nur die Mädchen darin, sich nicht mit Ungerechtigkeiten abzufinden und die Hoffnung niemals aufzugeben. Mit Selbstvertrauen, ein bisschen Glück und der Hilfe von guten Freunden - bei Aschenputtel sind es die Tauben - gelingt es, jede noch so ausweglos erscheinende Situation zu meistern. Ein Märchen, das Mut macht. Und Spaß macht es natürlich auch.

© Westdeutsches Tourneetheater Remscheid



## Der kleine Vampir

Westfälisches Landestheater  
 Samstag, 17. Februar  
 Dauer ca. 55 Minuten

Anton Bohnsack liest für sein Leben gern Gruselgeschichten. Als er eines Abends alleine unter seiner Bettdecke in »Frankenstein« schmökert, landet plötzlich ein echter Vampir auf seiner Fensterbank. Zum Glück stellt sich Rüdiger von Schlotterstein als recht freundlicher Blutsauger heraus. Nur Antons Eltern dürfen natürlich nicht mitbekommen, dass der neue beste Freund ihres Sohns ein sonnenscheuer Gruftbewohner ist. Zusammen mit Rüdigers Schwester Anna kämpfen sie gegen den Friedhofswärter und Vampirjäger Geiermeier. Verrückt, was alles passiert, wenn sich ein Mensch mit einem jungen Vampir anfreundet.

© Westfälisches landestheater



## Nils Holgersson

Kleine Oper Bad Homburg  
 Samstag, 13. April  
 Dauer ca. 70 Minuten

Die Kleine Oper Bad Homburg hat eine neue Geschichte erfunden. Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam?

Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg das Rätsel zu lösen. Dabei lernt er einiges über das jeweilige Land, seine Traditionen und Eigenheiten. Da sich Nils in der Tierwelt bewegt lernt er auch die Gefahren kennen, die kleineren Wesen drohen. Aber mit Klugheit und Solidarität schaffen es die beiden immer wieder zu entkommen. Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt; Achtung für seine Mitgeschöpfe - Menschen wie Tiere - zu haben und hat viele neue Freunde gefunden. Mit des Rätsels Lösung wird er wieder groß!

© Kleine Oper Bad Homburg

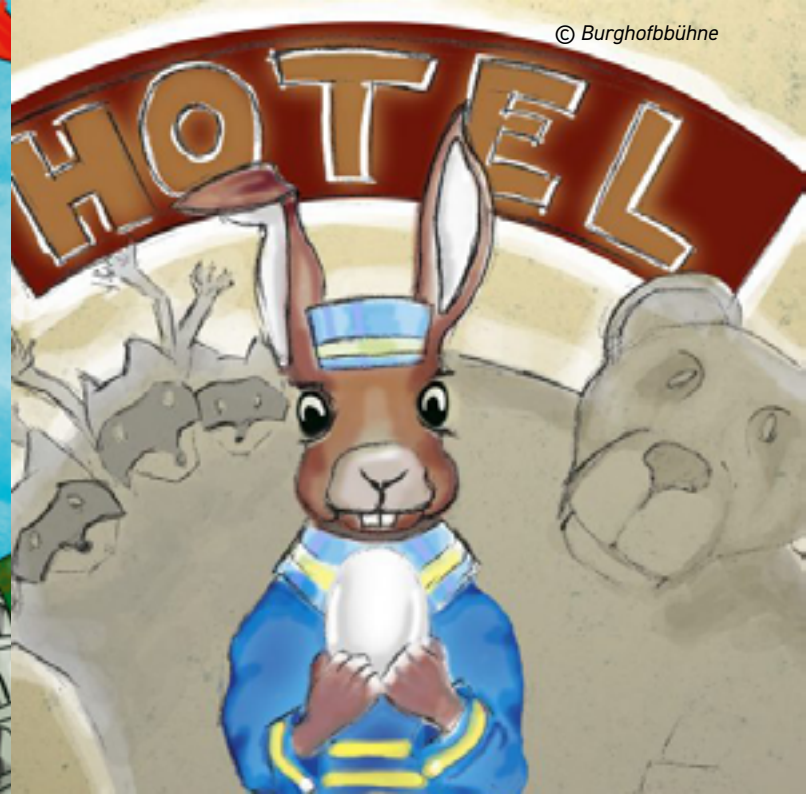


## Tiere im Hotel

Burghofbühne Dinslaken  
 Samstag, 25. Mai  
 Dauer ca. 70 Minuten

Heute ist es soweit: Kaninchen Bellhop hat seinen ersten Tag als Hotelpage. Die Uniform sitzt, jede einzelne Regel des Pagenhandbuches ebenfalls. Da kann eigentlich nichts schiefgehen. Doch schon als der Hoteldirektor anruft und mit unüberhörbarer Panik in der Stimme dem Kaninchen seinen Posten überträgt, wird Bellhop etwas mulmig. Seine Befürchtung, die Abwesenheit des Chefs könnte mit dem baldigst eintreffenden Gast zusammenhängen, wird zur Gewissheit, als ein erschreckend brummiger Bär vor ihm steht, um seinen Winterschlaf im Hotel zu verbringen. An Bellhop stellt er genau zwei Forderungen: Erstens, ein Hühnerei auszubrüten, damit der Bär nach dem Winterschlaf ein Frühstück hat, und zweitens, den Schlaf unter keinen Umständen, komme was wolle, jemals zu stören. Leider hat es auf das kleine Küken, das schon bald schlüpft, nicht nur der Bär abgesehen...

© Burghofbühne



## Kleines Studio

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

### Die Abenteurer

Mittwoch, 27. September

### Eliot und Isabella im Finsterwald

Mittwoch, 18. Oktober

### Pippi Langstrumpf

Mittwoch, 15. November

### Die diebische Elster

Mittwoch, 17. Januar

### Frecher kleiner Ziegenfritz

Mittwoch, 13. März

### Rosis erster Wackelzahn

Mittwoch, 17. April

15.30 Uhr

Dachstudio Stadtbibliothek

Abo-Preise: 32,50 Euro

Vorverkauf: 6,50 Euro

Tageskasse: 8,50 Euro

Änderungen vorbehalten

## Die Abenteurer

Die Komplizen

Mittwoch, 27. September

Die Freunde aus Mullewapp flitzen von Abenteuer zu Abenteuer – begleitet von mitreißender Musik und spannend bis zur letzten Speiche!

Juchhu, wir sehen Johnny Mauser, den dicken Waldemar und Franz von Hahn wieder! Weil es auf dem Hof so laaangweilig ist, schnappen sie sich ihr Freundschaftsrad.

Der fiese Fuchs hat die Gänseprinzessin gefangen. Dann braucht Tante Milli dringend Hilfe, Söhnchen Hugo hängt am Gipfelkreuz fest. Gibt es echte Piraten? Urrgh, die sind echt und echt nicht nett. Treten, Freunde, treten!

Die Freunde müssen kurz verschlafen. Aber wer ist das und hat er ein Kochbeil in der Hand? Zum Glück geht's mit Jumbo rüsselschnell zurück nach Mullewapp.

© Die Komplizen





## Eliot und Isabella im Finsterwald

Marmelock Figurentheater  
Mittwoch, 18. Oktober

Hand aufs Herz, Pfote in die Höhe, dreimal gespuckt und heilig geschworen: Das neue Abenteuer der beiden Rattenkinder Eliot und Isabella: Zum Verlieben schön!

Au Backe! Eliot und seine Freundin Isabella wollen Opa Pucki abholen. Doch die Hütte ist leer. Da es oberverdächtig nach Bockwurst riecht, ist die Sache ja wohl klar! Opa wurde von Bocky und seiner Rüpelbande entführt. Eliot und Isabella folgen der Spur durch den tiefen, finsternen Wald, wo für Rattenkinder viele Gefahren lauern. Aber immer wenn es brenzlig wird, hat Eliot ziemlich gute Ideen. So kommen sie nicht nur Opa Pucki auf die Spur, sondern machen sich auch noch auf Schatzsuche.

## Pippi Langstrumpf

Wodo Figurentheater  
Mittwoch, 15. November

Pippi Langstrumpf fühlt sich mit ihrem Pferd und ihrem Affen sehr wohl in der Villa Kunterbunt. Annika und Thomas sind ihre Freunde. Frau Prysselius kann es nicht fassen, dass ein Kind alleine wohnt. Darum muss sie sich kümmern! Die Goldstücke sind doch auch gestohlen!

Los geht's!

Allerdings können selbst die Polizisten Pippi nicht ins Kinderheim schaffen. Und zu guter Letzt kehrt auch noch Efraim Langstrumpf zurück.

© Marmelock Figurentheater



© Wodo Figurentheater



## Die diebische Elster

Theater Mario

Mittwoch, 17. Januar

Figurentheater nach einer Geschichte der Figurenspielerin Ute Kahmann/Berlin, um eine Elster im Zwiespalt zwischen Freundschaft und ihrer Vorliebe für alles, was glitzert.

Alles was glitzert muss die Elster haben und so klaut sie die Glocke ihrer Freundin, der Kuh. „Du darfst nie mehr auf meine Schaukel“ ruft diese wütend. Und tatsächlich: weder Bitten, Betteln, noch die Herausgabe der Glocke helfen. Einsam sieht die Elster zu, wie die anderen Tiere miteinander schaukeln. In ihrer Verzweiflung zerstört sie die Schaukel. Der Schrecken ist groß... Doch die Kuh lernt zu verzeihen und zum Glück kann die Elster die Schaukel wieder reparieren. Singend schaukeln die Tiere in den sonnigen Tag hinein.

Für Menschen ab 3 Jahre.



© Theater Mario

## Frecher kleiner Ziegenfritz

Seifenblasen Figurentheater

Mittwoch, 13. März

Fritz, der kleine Ziegenbock, hat Hunger. Er und seine Brüder haben den ganzen Berg kahl gefressen. Kein Halm steht mehr auf der Wiese. Auf zum Berg gegenüber... da gibt es leckeres Futter! Doch dazu müssen die drei über die Brücke am Fluß... und unter der Brücke da wohnt ein schlecht gelaunter Troll... Der hat auch Hunger! Was nun? Der kleinste Ziegenbock versucht als erstes die Brücke zu überqueren. Ganz vorsichtig setzt er einen Huf nach dem anderen auf die Brücke. Doch die Geräusche wecken die Aufmerksamkeit des Trolls.

Eine turbulent lustige Geschichte mit viel Musik für kleine Ziegenkinder von 3 bis 11 Jahren.



© Seifenblasen Figurentheater

## Rosis erster Wackelzahn

Seifenblasen Figurentheater  
Mittwoch, 17. April

Rosi, die kleine Maus, ist glücklich.  
Sie hat einen Wackelzahn!  
Endlich kommt zu ihr die Zahnfee und legt ihr einen  
goldenen Taler unters Kopfkissen.  
Sie hat aber nicht mit Ihrem widerspenstigen  
Wackelzahn gerechnet.  
Der will nämlich nicht ausfallen...  
So ein Glück, dass es da noch Rosis Bruder Max und  
Freund Bertie gibt.  
Denen fällt immer etwas ein! Ob das wohl gut geht?

Eine turbulente Zahnfeegeschichte für alle Kinder von  
3 bis 9 Jahren.

Die Abenteurer  
© Die Complizen



© Seifenblasen Figurentheater



## Kinderferientage

Theater für Kinder ab 4 Jahren

**Die Hempels**  
Mittwoch, 28. Juni

**Aschenputtel**  
Mittwoch, 5. Juli

**Des Kaisers neue Kleider**  
Mittwoch, 26. Juli

**Die Wunschwandlerin**  
Dienstag, 1. August

11 Uhr  
Burgtheater

Vorverkauf: 4 Euro

Tageskasse: 5 Euro

Änderungen vorbehalten

**Die Hempels**  
Mathom Theater  
Mittwoch, 28. Juni

Die Aufräumfirma „Gebrüder Hempel“ rückt an, um endlich mal für Ordnung zu sorgen, besonders unter´m Sofa, denn wie es da wieder aussieht! Aber außer Müll finden sie auch tolle Sachen: Altes Gerümpel und wahre Schätze, die von den beiden sofort verhempelt werden.

Verpackt in ulkige Theaterszenen entsteht ein wildes Konzert aus selbst geschriebenen Kinderliedern zum Mitmachen, Lachen und Zuhören.

Die beiden Musik-Handwerker haben dazu Gitarre, Ukulele, Cajon und Trommeln mitgebracht und was sonst noch so Spaß und Lebensfreude macht. „Die Hempels“ ist das neue Musik-Theater mit Klaus und Stefan Gwiasda vom Mathom Theater aus Melle. Das Wiedersehen mit den beiden „Käpt'n Knall“-Akteuren ist ein Riesenspaß für alle kleinen und großen Kinder und ihre Familien.



## Aschenputtel

Tamalan Theater  
Mittwoch, 5. Juli

Wie ist sie da bloß hineingeraten?  
Asche schaufeln, Schuhe putzen und Wäsche  
waschen, während die anderen sich bedienen lassen  
und auf großem Fuß leben.  
Statt Dank erntet sie nur Spott:  
„Aschenputtel, Du wirst es nie schaffen.“

Doch die Hilfe kommt von oben, hat zwei Flügel und  
jede Menge Freunde...

© Tamalan Theater



## Des Kaisers neue Kleider

Theater Tom Teuer  
Mittwoch, 26. Juli

Es lebte einmal ein Kaiser, der liebte schöne Kleider  
so sehr, dass er sein ganzes Geld dafür ausgab. Dabei  
vergaß er, sich um sein Volk und sein Kaiserreich zu  
kümmern. Und es lebte zur selben Zeit ein Schneider,  
der dem Kaiser zeigte, wie eitel und faul er war.  
Er versprach dem Kaiser die schönsten Kleider zu  
nähen, so schön, wie er sie noch nie gesehen hatte.  
Und nicht nur das - diese Kleider sollten für dumme  
Menschen und solche, die in ihrem Amt nichts taugen,  
unsichtbar sein. Der Kaiser wollte diese Kleider unbeding-  
t haben, um sich vor seinem Volke zu zeigen und  
zu erkennen, wer an seinem Hof nichts taugt. Bei der  
Anprobe der Kleider, ließ sich niemand an des Kaisers  
Hof - auch der Kaiser selbst nicht - anmerken, dass  
sie die Kleider nicht sehen konnten. Bis der Kaiser  
sich seinem Volke zeigte.

© Theater Tom Teuer



## Die Wunschhändlerin

L'una Theater

Dienstag, 1. August

Xirxe hat X-Beine. Kein Wunder bei dem Namen. Und tollpatschig wie sie ist, tappt sie in jedes Fettnäpfchen. Ihr einziger Freund ist ein trommelnder Baum. Eines Tages begegnet sie der Wunschhändlerin. In deren Wunschkammer werden Träume wahr: Reichtum, Schönheit, Erfolg! Das alles gibt es fast geschenkt, kostet nur die Seele. Xirxe überlegt nicht lange. Potzblitz! Kaum wieder zu erkennen ist sie: gerade Beine, schicke Kleider, ein Koffer voller Geld. Da lassen Erfolg und Bewunderung nicht lange auf sich warten. Doch warum freut sie sich nicht? Irgendetwas ist anders. Irgendetwas fehlt. Etwa die verkaufte Seele?

Aschenputtel

© Tamalan Theater



## Studiostürmer

Burghofbühne Dinslaken



5 Stücke Pizza + 5 Getränke + 5 Stücke Theater = 30 Euro

Abos erhältlich bei der Burghofbühne Dinslaken, Gerhard-Malina-Str. 108, 46537 Dinslaken, 02064-411050

Einzelpreis: Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro

## Good bye, Lenin!

Schauspiel von Bernd Lichtenberg nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg

**Samstag, 2. September, 20 Uhr**

Kathrin-Türks-Halle

Siehe Seite 23

## Patricks Trick

von Kristo Šagor - Premiere

**Freitag, 20. Oktober, 18 Uhr**

Tenterhof

Als Patrick erfährt, dass er bald einen kleinen Bruder kriegen wird, kann er sein Glück kaum fassen. Doch seine Freude bekommt einen Dämpfer, als seine Eltern darüber flüstern, dass Patricks Bruder eine Behinderung hat und möglicherweise niemals sprechen kann. Patrick muss handeln. Doch wie lernt man schnell sprechen und wie ist es überhaupt, eine Behinderung zu haben? Je mehr Menschen er um Rat bittet, desto entschlossener ist Patrick, seinem Bruder selbst zu helfen.

Ein behutsames und lebensfrohes Stück über die grenzenlose Liebe eines werdenden Bruders.

## Ich, Jonathan

Jugendstück von Per Nilsson - Premiere

**Freitag, 12. Januar, 18 Uhr**

Tenterhof

„Nur Idioten werden gemobbt.“ So sieht Jonathan die Sache. Er selbst ist dafür viel zu clever. Leider sehen das seine Mutter und seine Klassenlehrerin anders. Aber Jonathan will sich nicht kleinkriegen lassen. Doch leider gibt es keine Gerechtigkeit und alles kommt immer anders, als man denkt. Und während

Jonathan tiefer und tiefer fällt, führt eine zufällige Beobachtung dazu, dass alle gewohnten Verhältnisse in Frage gestellt werden und so etwas wie Hoffnung entsteht.

## Ein neues Stück des Jugendclubs

Premiere

**Freitag, 7. Juni, 18 Uhr**

Tenterhof

Die Bürgerbühne geht in die siebte Runde: Junge Menschen im Alter von 13 bis 21 Jahren erarbeiten auch in diesem Jahr wieder ein eigenes Stück. Grundlage sind ihre persönlichen Erlebnisse, Gefühle und Gedanken. So werden die Jugendlichen Expert\*innen, Performer\*innen und Autor\*innen ihrer eigenen Geschichten.

Weitere Infos und Anmeldung unter 02064 411052 oder [scherer@burghofbuehne-dinslaken.de](mailto:scherer@burghofbuehne-dinslaken.de)

## Ein Überraschungstück

**Samstag, 29. Juni, 17 Uhr**

Tenterhof

Um euch gebührend aus der Abo-Spielzeit zu entlassen, machen wir es noch einmal richtig spannend und heben uns ein noch geheimes Stück bis zum Schluss auf. Vom Kinderstück bis zum Abendspielplan, vom Studio bis zur großen Bühne – alles ist möglich. Was es in dieser Spielzeit wird? Lasst euch überraschen!

## Saalplan



Bühne

rechts

1		14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
2		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
3	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
4	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
5	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
6	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
7	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
8					12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
9	13R	13B		12R	12B	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
10	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
11	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
12	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
13	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
14	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
15	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
16	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
17	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	-	-	-	-	-	-	
19	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	-	-	-	-	-	-	

PK 1  PK 2 Rollstuhl- und Begleitplätze 

PK = Preiskategorie

## Kathrin-Türks-Halle

Bühne

links

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
8	1	2	3	4	5	6	7	8	9								
9	1	2	3	4	5	6	7	8	9B	9R		10B	10R		11B	11R	
10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
11	-	-	-	-	-	-	-	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
12	-	-	-	-	-	-	-	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
14	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
16	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
17	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17



## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadt Dinslaken für die Veranstaltungen des Fachdienstes Kultur

### 1. Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtliche Beziehung zwischen den Theaterbesuchern\*innen und der Stadt Dinslaken und sind Bestandteil des Vertrages zwischen ihnen. Sie gelten für alle Veranstaltungen des Fachdienstes Kultur (ausgenommen Veranstaltungen infolge Hausvermietungen).

Für Abonentinnen und Abonnenten der Veranstaltungsreihen gelten darüber hinaus gesonderte Regelungen.

### 2. Kartenverkauf

Eintrittskarten sind in allen bekannten Reservix Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Rückgabe gekaufter Karten ist nicht möglich. Die Tages-/Abendkasse ist in der Regel jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

### 3. Online-Verkauf

Über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) ist der Kartenkauf rund um die Uhr möglich. Dort können Karten zuzüglich einer Systemgebühr gebucht werden. Es gelten die Geschäftsbedingungen von Reservix.

### 4. Besucher\*innen, Einlass, Sitzplätze

Besucher\*innen ist, wer für den Tag seines Theaterbesuches eine gültige Karte besitzt. Einlass ist in der Regel bei Veranstaltungen für Erwachsene 1 Stunde und bei Kinderveranstaltungen 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (Abweichungen vorbehalten). Der Einlass richtet sich nach den Gegebenheiten der Inszenierung. Nach Beginn der Vorstellung können Besucher\*innen mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler\*innen und andere Besucher\*innen erst zu einem vom Veranstalter festgelegten, geeigneten Zeitpunkt und nur nach Weisung des Einlasspersonals eingelassen werden. In den meisten Fällen ist dies erst zur Pause bzw. gar nicht möglich. Ein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises gegen den Veranstalter ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Es ist nicht zulässig, einen anderen als den auf der Karte bezeichneten Platz einzunehmen. Bei unberechtigtem Platzwechsel kann der Unterschiedsbetrag erhoben oder der Besucher von diesem Platz oder aus der Vorstellung verwiesen werden.

### 5. Spielplan, Spielplanänderung

In dem von der Stadt Dinslaken herausgegebenen Spielplan sind die verbindlichen Anfangszeiten der Vorstellungen und die Spielorte enthalten. Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten. Für Veröffentlichungen in der Presse und anderen Medien übernimmt die Stadt Dinslaken keine Gewähr. Änderungen der Besetzungen gegenüber den Vorankündigungen berechtigen nicht zur Rückgabe oder zum Tausch von Eintrittskarten. Sollten aus künstlerischen, technischen oder planerischen Gründen Aufführungen, Vorstellungstermine oder Plätze geändert werden müssen, wird die Stadt Dinslaken nach Möglichkeit die Besucher\*innen rechtzeitig benachrichtigen. Es wird empfohlen, sich kurz vor der Vorstellung auf [www.dinslaken-live.de](http://www.dinslaken-live.de) zu informieren, ob es Änderungen bei Anfangszeit oder Spielort gibt.

### 6. Vorstellungsausfall / Vorstellungsabbruch

Wird eine geplante Vorstellung abgesagt oder muss die Vorstellung nach weniger als der Hälfte abgebrochen werden, wird das Eintrittsgeld gegen Vorlage der Eintrittskarte innerhalb von 10 Tagen bei der Vorverkaufsstelle, wo sie erworben wurde, erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Abonentinnen und Abonnenten gelten die Abonnementbedingungen.

### 7. Hausrecht

Das Hausrecht steht der Stadt Dinslaken, dessen Beschäftigten sowie dem jeweiligen Betreiber der Veranstaltungsstätte zu. Den Weisungen der zur Ausübung des Hausrechts Berechtigten ist Folge zu leisten. Es gilt die Hausordnung des jeweiligen Veranstaltungsorts. Besucher\*innen erklären ihr Einverständnis, dass etwaige Bild- und/oder Tonaufnahmen ihrer Person während einer Vorstellung durch hierzu Berechtigte ohne einen Anspruch auf Vergütung gesendet beziehungsweise veröffentlicht werden dürfen.

Interessierten Personen kann der Zutritt verweigert werden, wenn begründeter Anlass zu der Befürchtung besteht, dass sie die Vorstellung stören oder andere Besucher\*innen belästigen. Der Zutritt kann ferner verweigert werden, wenn interessierte Personen in früheren Vorstellungen gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen haben. Besucher\*innen können aus der laufenden Vorstellung verwiesen werden, wenn sie diese stören oder andere belästigen. Der Gebrauch von Handys im Zuschauerraum ist nicht gestattet. Das Herstellen von Bild- und Tonaufnahmen

aller Art im Zuschauerraum ist aus urheberrechtlichen Gründen untersagt.

Gefährliche Gegenstände wie Gasbehälter, pyrotechnische Artikel, Fackeln, Waffen jeder Art sowie Gegenstände, die sich als Wurfgeschosse verwenden lassen (insbesondere Flaschen und Dosen), dürfen bei keiner Veranstaltung mitgebracht werden.

Bei Zuwiderhandlungen kann Hausverbot erteilt werden.

#### 8. Verzehr von Speisen und Getränken

Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum und der dortige Verzehr sind nicht gestattet.

#### 9. Haftung

Die Stadt Dinslaken haftet für Schäden an Sachen nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt.

Für die in den Spielstätten abgegebene Garderobe wird keine Haftung übernommen.

#### 10. Verlust

Der Veranstalter ersetzt keine verlorenen Eintrittskarten.

#### 11. Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigungen sind beim Kauf der Eintrittskarten und auf Verlangen beim Einlass vorzulegen. Die Berechtigung muss am Vorstellungstag bestehen. Wird der Nachweis nicht erbracht, muss die Differenz zum vollen Kartenpreis vor Einlass nachentrichtet werden. Anderenfalls kann der Einlass nicht gewährt werden. Ermäßigte Eintrittskarten können nur auf ermäßigungsberechtigte Personen übertragen werden. Nach Abschluss des Buchungsvorganges können Rabatte nicht mehr berücksichtigt werden.

- a) Eine Ermäßigung von 50 Prozent auf allen Plätzen im Schauspiel, Premierschauspiel, Kabarett, Kleinkunst unterm Dach (Abonnement- und Einzelpreise) erhalten Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Auszubildende, FSJ- und BFD-Leistende sowie Bezieher geringer Einkünfte (Personen, deren Einkommen den 1,5-fachen Regelsatz nach SGB II oder SGB XII zuzüglich der Kosten der Unterkunft nicht übersteigt; eine Bescheinigung des Sozialamtes oder der Arbeitsagentur ist erforderlich).

Für Bezieher geringer Einkünfte ist auch für die Reihen Kleine Halle und Kleines Studio eine Ermäßigung von 50 Prozent möglich (Abonnement- und Einzelpreise).

- b) Begleitpersonenermäßigungen Schwerbehinderte:  
Die Begleitperson eines Schwerbehinderten, dessen Ausweis den Vermerk B enthält, erhält freien Eintritt. Der Ausweis ist beim Kartenerwerb und beim Einlass vorzulegen.
- c) Begleitpersonenermäßigung Kinder- und Schülergruppen:  
Bei Einzelveranstaltungen innerhalb der Abo-Reihen Schauspiel, Premierschauspiel, Kleine Halle und Kleines Studio erhält eine erwachsene Begleitperson von Gruppen ab 15 Kindern freien Eintritt.
- d) Gruppenermäßigung:  
Gilt für Einzelveranstaltungen innerhalb der Abo-Reihen Schauspiel, Premierschauspiel, Kleine Halle und Kleines Studio
- Gruppen ab 20 Personen erhalten bei Sammelbestellung eine Ermäßigung von 20 Prozent.
  - Für Schülergruppen ab 20 Schülern beträgt der Eintrittspreis bei Premieren der Burghofbühne 6 Euro pro Schüler.
- e) Inhaberinnen und Inhabern der Ehrenamtskarte wird eine Ermäßigung von 50 % auf den gültigen Eintrittspreis bei allen Abos und Einzelveranstaltungen innerhalb der Abo-Reihen des städtischen Spielplans gewährt. Die gleichzeitige Gewährung mehrerer Rabatte pro Eintrittskarte ist ausgeschlossen.

#### 12. Abonnement-Bedingungen

Das Abonnement ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen der Abonentin/dem Abonenten und der Stadt Dinslaken für die Dauer einer Spielzeit. Bestehende Verträge verlängern sich um eine weitere Spielzeit, sofern sie nicht bis zum 15. Mai der laufenden Spielzeit schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dinslaken, Fachdienst Kultur gekündigt werden. Ausnahme: Geschenk-Abo. Geschenk-Abos lauten grundsätzlich auf den Namen des Schenkers. Sie enden automatisch mit Ablauf der Spielzeit.

Die Abonentin/der Abonent erhält nach Zahlungseingang für jeden gebuchten Platz einen Abonnement-Ausweis, der als Dauereintrittskarte für alle Vorstellungen seiner Abo-Reihe gültig ist. Der Abo-Ausweis ist übertragbar. Wenn das Abonnement ermäßigt erworben wurde, ist eine Übertragung

nur auf andere ermäßigungsberechtigte Personen gestattet.  
Ein entsprechender Nachweis ist beim Einlass vorzulegen.  
Näheres siehe unter Ermäßigungen.

Der Spielplan steht unter dem theaterüblichen  
Änderungsvorbehalt. Im Falle eines begründeten Ausfalls  
hat die Stadt Dinslaken als Veranstalterin für eine  
gleichwertige Ersatzvorstellung zu sorgen. Bei notwendigen  
Terminverschiebungen besteht keine Ersatzpflicht der Stadt  
Dinslaken als Veranstalterin.

Nicht besuchte Veranstaltungen berechtigen weder zu einem  
Ersatz noch zur Rückforderung des Abonnement-Preises  
(auch nicht teilweise).

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil  
des Abonnement-Vertrages.

### **Burginnenhof des Rathauses**

Platz d'Agen 1  
46535 Dinslaken

(Zugang über Althoffstraße und Willi-Dittgen-Steige)

### **Burgtheater Dinslaken**

Althoffstraße/Ecke Willi-Dittgen-Steige  
46535 Dinslaken

### **Dachstudio Stadtbibliothek**

Friedrich-Ebert-Str. 84  
46535 Dinslaken

### **Kathrin-Türks-Halle**

Platz d'Agen 4  
46535 Dinslaken

### **Tenterhof**

Gerhard-Malina-Str. 108  
46537 Dinslaken

